

FP / 25 / 2. Oktober 2025

Neuer Robotik-Baustein für TechnoAlpin in Südtirol: SOTO ergänzt Jungheinrich Systemlandschaft

- **Autonomer Mobile Robot SOTO übernimmt KLT-Transporte in der Beschneiungsanlagen-Produktion**
- **Ergänzung zu bestehender Jungheinrich-Infrastruktur mit AutoVNA-Lager, Regalsystemen und Flurförderzeugen**
- **Skalierbare Lösung mit Kapazität für bis zu 24 Behälter pro Roboter und Echtzeit-Materialverfolgung**

TechnoAlpin, Weltmarktführer für Beschneiungsanlagen, steigert die Effizienz seiner Produktionslogistik. Am Standort Bozen übernimmt künftig der autonome Mobile Robot SOTO der Jungheinrich Tochter Magazino den automatisierten Transport von Kleinladungsträgern.

Hamburg/Bozen – TechnoAlpin S.p.A., weltweit führender Anbieter von Beschneiungsanlagen und Schneekanonen mit Hauptsitz in Bozen, hat bei Jungheinrich den autonomen Mobile Robot SOTO aus dem Portfolio der Tochtergesellschaft Magazino bestellt. Der intelligente Roboter übernimmt künftig den Transport von Kleinladungsträgern (KLT) zwischen Lager und Montage und sorgt für einen durchgängig effizienten Materialfluss mit höchster Prozesssicherheit.

Langjährige Partnerschaft als Basis

TechnoAlpin setzt seit Jahren auf Intralogistiklösungen von Jungheinrich. Am Standort Bozen sind bereits ein automatisches Schmalganglager (AutoVNA), Regalsysteme und manuelle Flurförderzeuge von Jungheinrich im Einsatz. Mit dem SOTO ergänzt das Unternehmen seine bestehende Infrastruktur und treibt die Automatisierung seiner Lagerlogistik so weiter voran.

Seite 1 von 3

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates Rolf Najork
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Volker Hues · Maik Manthey · Heike Wulff
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

„Unser Ziel war es, die Materialversorgung in der Montage zu optimieren und eine skalierbare, autonome KLT-Versorgung in der Produktion zu schaffen“, erklärt ein Verantwortlicher von TechnoAlpin. „Mit dem SOTO haben wir die beste Lösung am Markt gefunden – nahtlos integriert in unsere bestehende Jungheinrich-Systemlandschaft und mit einem hochklassigen Service aus einer Hand.“

Autonomer Transport für maximale Effizienz

Der SOTO übernimmt künftig den vollautomatischen Transport von Kleinladungsträgern zwischen rund 30 Regalstationen über eine Strecke von 300 Metern. Sein verstellbarer Greifer erlaubt nicht nur die Aufnahme und Abgabe von KLT in Höhen zwischen 400 und 1.700 mm, sondern auch deren Rotation um 90°. So können Behälter unabhängig von ihrer Orientierung flexibel an Regale oder Fördertechnik übergeben werden. Mit einer Kapazität von bis zu 24 Behältern bietet der Roboter damit ein Höchstmaß an Flexibilität.

Die Anbindung an das bestehende ERP-System gewährleistet eine vollständig digitale Prozesskette: Transportaufträge werden automatisch generiert, während der SOTO die KLT-Behälter scannt und zielgenau einlagert. Eine Echtzeit-Materialverfolgung schafft Transparenz über sämtliche Transportvorgänge.

Intelligente Integration in bestehende Systemlandschaft

Das Projekt demonstriert die Stärke des ganzheitlichen Jungheinrich-Ansatzes: Regalsysteme, Flurförderzeuge und Mobile Robots greifen perfekt ineinander. Eine Besonderheit ist die Anbindung des Brandschutzsystems, das über das Jungheinrich I/O Management System in die Anlage integriert wird.

„Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit TechnoAlpin sowie die enge Abstimmung in der Projektierungsphase haben den Weg für diese Umsetzung bereitet“, sagt Francesco Davoli, Project Manager Technical Sales Mobile Robots bei Jungheinrich Italien. „Mit dem SOTO können wir unserem Kunden eine passgenaue Ergänzung bieten, die sich reibungslos in die bestehende Infrastruktur einfügt und den Materialfluss gezielt verbessert.“

Das System lässt sich bei Bedarf flexibel erweitern. Die Inbetriebnahme ist für März 2026 geplant.

Rückfragen bitte an:

Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Magazino:

Die Magazino GmbH entwickelt und baut intelligente, mobile Roboter, die ihre Umgebung wahrnehmen und selbst Entscheidungen treffen. Die autonomen Roboter arbeiten parallel zum Menschen und machen Prozesse flexibler und effizienter. Mit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort München stellt Magazino eines der größten Advanced-Robotics-Teams in Europa. Seit 2023 ist Magazino eine hundertprozentige Tochter der Jungheinrich AG.

Über Jungheinrich:

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Jungheinrich mit rund 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,4 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.